



07/08
2026

FEENOMENALE SOMMERFERIEN

04.07. BIS 16.08.2026

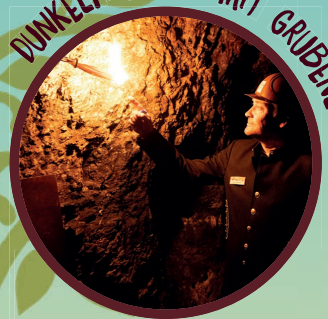
FAMILIENFÜHRUNG IM SCHAUBERGWERK FEENGROTTEN



BASTELN IM FEENWELTCHEN



DUNKELFÜHRUNG MIT GRÜBELICHT



MÄRCHENSTUNDE IM FEENWELTCHEN



GESUNDE STUNDE IM HEILSTOLLEN



UND MEHR...

Inhaltsverzeichnis

3

Stadtgeschichte

Kalenderblätter	4
Die Anfänge der Schokoladenfabrik Mauxion – Teil II	8

Veranstaltungen

Vollmondschwimmen im Saalfelder Freibad	12
Veranstaltungsübersicht	14
Stadtplan	24
Übersicht Veranstaltungsorte	26
Klangzauber im Sommer: Operncharme und Südamerika-Flaire	28
BZ Sommerkino 2026: Kino unter freiem Himmel	30
Erster „Saalfelder Wandertag“ verbindet Natur, Vereinskultur, Sehenswürdigkeiten und Heimatliebe	32

Wissenswertes

Arzneibuch der Katharina von Schwarzburg übergeben und vorgestellt	34
„Das Grüne Herz“ – Neue Thüringen-Broschüre lädt zum Entdecken, Genießen und Erleben ein	36
Besuch des Thüringer Infrastrukturministers in Saalfeld/Saale: Sanierung der Knochstraße im Fokus	38
90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schmiedefeld	40
Jubiläumswochenende der Feuerwehr Saalfeld-Schmiedefeld	42
Erlebnisführungen im Stadtmuseum Saalfeld	45
Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld – Wo Kreativität, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit zusammentreffen	46

Impressum

Saalfeld informativ 2.0, 35. Jahrgang, Heft 07/08-2026

Herausgeber sowie Anzeigenannahme, Gestaltung, Satz und Copyright:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
Telefon: 03671_598207, Fax: 03671_598206
E-Mail: stadtmarketing@stadt-saalfeld.de

Fotos: Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Titelbild: André Kranert

Redaktionsschluss: 25. Mai 2026

Auflage: 2.500 Stück

Danach eingetretene Änderungen sind nicht berücksichtigt.
Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Infos und Tickets unter www.feengrotten.de

Kalenderblätter

Vor 655 Jahren ...

Am 3. August 1371 übereignen die Grafen Heinrich XVII., Heinrich XXV. und Günther XXIX. von Schwarzburg, Herren zu Arnstadt und Sondershausen, dem Abt Ludwig des Benediktinerklosters Saalfeld das Dorf Garnsdorf mit allen Rechten an den Gerichten, an Freiheiten und Gewohnheiten, an Fronen und Diensten, an Bede (Steuern), Zinsen und „allen Nutzen“, darunter auch solche Rechte, welche die Abtei bisher bereits im Dorf gehabt hat.

Vor 505 Jahren ...

Am 17. August 1521 kauft Ritter Georg von Holbach von Erhart von Enzenberg dessen beim Stadtbrand 1517 zerstörten Siedelhof zwischen Saaltor und Hohem Schwarm. Bereits vorher hat Georg



Schlosschen Kitzerstein. Ansicht von der Parkseite. Foto 2005. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

die unmittelbar südlich angrenzende Brandstätte des Thünahofes erworben. Der Ritter, der angeblich zuvor Baumeister in Heldrungen gewesen ist, errichtet in der Folgezeit (1521/22) auf den Grundstücken unter Einbeziehung eines Teiles der angrenzenden Stadtmauer das heutige Schlösschen Kitzerstein im frühen Renaissancestil mit Ziergiebeln aus Backstein, einem maßwerkbesetzten Eckerker und einem Sitznischenportal.

Vor 335 Jahren ...

Am 29. August 1691 wird in der Saalfelder Residenz eine Schlossgarde (Landmiliz) gebildet, die sich zunächst aus Mitgliedern der Pößnecker, Gräfenhaler und Probstzellaer Defensionswehr zusammensetzt. Sie wird 1697 von einer Bürgerwache mit einem Offizier, einem Korporal,

zwei Gefreiten und 24 Mann abgelöst und steht unter dem Kommando des Schlosshauptmanns Johann Ernst von Könitz. Ihre Funktion übernimmt ab 1740 eine Grenadierwache; 1802 wird die Truppe schließlich aufgelöst. Das 1691 errichtete Wachhaus wird 1899 abgebrochen.



Alte Schlosswache. Foto vor 1899. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 185 Jahren ...

Vom 14. bis zum 15. August 1841 hält sich der Weimarer Maler Sixtus Thon in Saalfeld auf und zeichnet die Motive der Saalebrücke mit Kapelle und der Lieden mit Johanniskirche am Markt. Für die historische Stadtbildforschung ist insbesondere das Marktmotiv außerordentlich wichtig. Es ist die einzige erhaltene Darstellung der nördlichen Häuserreihe der Lieden mit Arkaden und Fachwerkobergeschossen noch vor dem Umbau von 1845-1849.



Lieden und Johanniskirche. Zeichnung von Sixtus Thon, 1841. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 160 Jahren ...

Im August 1866 wird die ehemalige Amtsfronfeste (Gefängnis) auf der Alten Freiheit nach einem Magistratsbeschluss vom 7. August 1864 als städtisches Krankenhaus eingerichtet, nachdem sich die 1830 in der Klosterergasse 13 eröffnete

Krankeneinrichtung als räumlich unzureichend erwiesen hat. Das neue Krankenhaus besitzt eine Kapazität von 28 Betten für 17 männliche und 11 weibliche Patienten. Im Jahre 1904 stehen für ihre Betreuung ein Arzt, vier Schwestern, ein Verwalter, eine Köchin und mehrere Hilfskräfte zur Verfügung. Bereits im Folgejahr beschließt der Gemeinderat allerdings den Neubau einer Klinik im Promenadenweg. Nach dessen Fertigstellung und der Verlegung des Krankenhauses 1907 wird die alte Amtsfronfeste zum Altersheim für männliche Personen umgebaut, seit 1912 ist es ein Wohnhaus.



Ehemalige Fronfeste an der Alten Freiheit, später Krankenhaus. Foto um 1900. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)



Höhnsches Haus in der Saalstraße nach dem Brand. Foto 1911. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

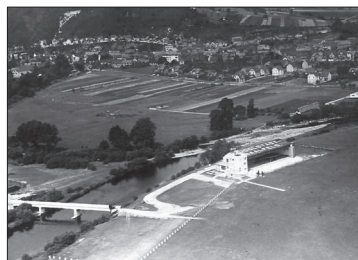
Vor 115 Jahren ...

Am 28. Juli 1911 wird das 1609 erbaute sogenannte Höhnsche Haus in der Saalstraße 17 im Dach- und Obergeschossbereich durch ein Feuer schwer beschädigt; die Nebengebäude am Saumarkt brennen völlig aus.

In der Folgezeit wird das Renaissancegebäude unter Hinzufügen eines zusätzlichen Obergeschosses zusammen mit dem aus Originalstücken rekonstruierten Zwerchgiebel wieder aufgebaut. Im Erdgeschoss entsteht bei dieser Gelegenheit ein Ladengeschäft, dessen architektonischer Fassadenschmuck Bildhauerarbeiten der Renaissance nachempfunden ist.

Vor 100 Jahren ...

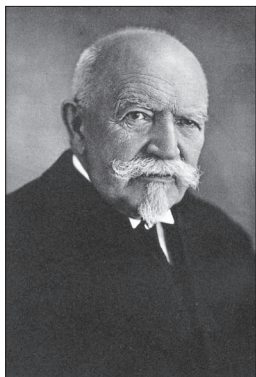
Am 30. August 1926 wird die „Flugplatz Saale-Schwarzatal Aktiengesellschaft“ mit einem Stammkapital von 50000,- Mark durch die Landkreise Saalfeld und Rudolstadt sowie die Städte Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg gegründet. Ziel des Unternehmens ist die Angliederung des Städtedreiecks an das deutsche Luftverkehrsnetz durch Errichtung eines Flugplatzes in der Saaleaue südlich von Schwarzta. Dieser wird am 29. April 1927 in Anwesenheit von Vertretern des Reichsministeriums und der Thüringer Ministerien für Inneres und Wirtschaft für den zivilen Binnenflugverkehr offiziell eröffnet. Bereits von Mai bis Oktober 1927 landen und starten hier 415 Flugzeuge im Linienflugverkehr nach Leipzig und Nürnberg. Am 1. Juni 1930 kommt die Flugstrecke Erfurt-Saalfeld-Plauen-Regensburg-München hinzu.



Ansicht des Flugplatzes Schwarzta. Foto um 1927. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 85 Jahren ...

Am 29. August 1941 stirbt Lehrer Valentin Hopf in Saalfeld im Alter von 88 Jahren. Der in Oberwind bei Eisfeld geborene Bauerssohn besucht von 1869-1871 das Lehrerseminar in Hildburghausen. Anschließend ist er als Lehrer 1871/72 in Unterworbach und Friedebach und von 1872 bis 1922 an der Bürgerschule in Saalfeld tätig. Von 1892 bis 1909 gehört er dem Saalfelder Gemeinderat an und zählt 1904 zu den Mitbegründern des Städtischen Museums, das er von 1920 bis zu seinem Tode leitet. Als Regionalhistoriker und hervorragender Kenner der Saalfelder Geschichte verfasst Hopf zahlreiche Abhandlungen und Aufsätze, die er in Fachzeitschriften und in der Tagespresse publiziert. Für seinen Einsatz im Rahmen der Stadtentwicklung und -verschönerung sowie des Fremdenverkehrs wird ihm 1933 die Saalfelder Ehrenbürgerschaft verliehen.



Valentin Hopf (1853-1941). Foto um 1930. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 80 Jahren ...

Am 1. Juli 1946 wird die Dorfgemeinde Köditz in das Stadtgebiet Saalfeld eingemeindet. Köditz hatte bereits vom 1. Oktober 1922 bis 1. Februar 1925 zum Stadtgebiet gezählt, war damals jedoch nach einem Referendum der Einwohnerschaft wieder ausgetreten. Nur die links der Saale gelegene Gemarkung mit dem Schokoladenwerk Mauxion verblieb bei Saalfeld.

Vor 50 Jahren ...

Am 16. August 1951 stürmen Kumpel der „Staatlichen Aktiengesellschaft Wismut“, welche im ehemaligen Bergbaubereich um Saalfeld Schürfungen durchführen, das Volkspolizei-Kreisamt am Markt, um einen wegen Randalierens inhaftierten Kollegen zu befreien. Anschließend besetzen sie auch das Gefängnis „Hut-schachtel“ im Rathaushof und lassen die dortigen Insassen entkommen. Die Aktionen der Bergleute werden als grober Akt gegen die Staatsmacht bewertet und durch zahlreiche Verhaftungen geahndet. In der offiziellen Pressedarstellung heißt es, dass vom „Bonner Ostbüro bezahlte Provokateure“ die Solidarität der Kumpels schändlich missbraucht hätten und dass ausländische Agentenzentralen die Schuld an den Ereignissen trügen.

Dr. Dirk Henning
Stadtmuseum/Stadtarchiv

20.06. – 30.8.26
Di – So: 10 – 17 Uhr

GABRIEL WIESE

VOM SITZMÖBEL.
ZUR INSTALLATION.

Stadtmuseum Saalfeld
im Franziskanerkloster

Sitzmöbel
Plastik
Installation
Performance



Die Anfänge der Schokoladenfabrik Mauxion

Eine historische Darstellung aus Anlass ihres 125. Jubiläums in Saalfeld

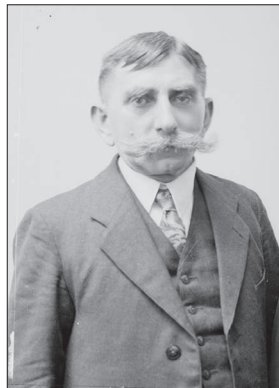
Am 4. Mai 1901 eröffnete die von André Mauxion 1855 in Berlin gegründete und seit 1895 von seinen Söhnen Alfred und Felix weitergeführte Schokoladenfabrik „André Mauxion GmbH“ in der ehemaligen Neumühle bei Köditz eine Filiale, die 1902 zum Hauptsitz des Unternehmens aufstieg. Damit begann die Erfolgsgeschichte der Saalfelder Schokoladenherstellung, die bis heute anhält.

Anlässlich des 125. Jahrestags dieses Ereignisses veröffentlicht das „Saalfeld Informativ“ in mehreren Fortsetzungen eine um 1930 verfasste „Geschichte der Schokoladenfabrik Mauxion“. Diese Chronik der frühen Jahre des Unternehmens fußt auf Erinnerungen von Felix Mauxion und wurde später bearbeitet und weitergeführt durch Dr. Georg Schmidt, den Syndikus des damaligen Inhabers Dr. Ernst Hühner.

TEIL 2

Anfang der neunziger Jahre kam die Lindtschokolade nach Deutschland, deren Güte ohne Zweifel alle damaligen deutschen Fabrikate weit übertraf. Es wurden seit dieser Zeit von Zschiesing unablässig Versuche gemacht, um eine der Lindt gleichwertige Qualität zu erzielen, zuerst ohne, dann aber mit gutem Erfolg.

Den Anstoß zu einer weiteren Fabrikvergrößerung gab der Verkauf von 50 Ztr. Schokolade mit Mehlzusatz (die geringste Sorte) an einen einzigen Kunden. Etwas derartiges war der Firma André Mauxion noch nicht passiert! Es war im Jahre 1891 und gab den Mauxion's einen Begriff, welche Quantitäten von Schokolade in Deutschland unterzubringen wären. André Mauxion musste also an eine neue Fabrikerweiterung heran. Das in der neuen Königstraße Nr. 30 gelegene Grundstück erschien passend, wurde gekauft und im Herbst 1892 zu einer neuen Fabrik eingerichtet, diesmal aber mit großen und leistungsfähigen Maschinen. Dort wurde von Zschiesing erstmals die Schlagsahne-Schokolade hergestellt, die in der Folgezeit den Ruf von Mauxion als Qualitäts- und Markenfirma festigte. Auch Honigkuchen wurde in allererster Qualität hergestellt, doch wurde diese Fabrikation als unrentabel – jedoch nur wegen unrationeller Fabrikationsweise – nach einigen Jahren wieder aufgegeben.



Friedrich Wilhelm Zschiesing (1867–1947), langjähriger Werkmeister bei Mauxion. Foto um 1900. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Im Jahre 1895 – nach der Verheiratung des ältesten Sohnes Alfred – entschloss sich André Mauxion, seinen Söhnen die Fabrik zu übergeben, jedoch ohne Kapital. Diese mussten nunmehr auf die Geldsuche gehen und fanden einen gewissen Otto Maresch aus Aussig a. E., mit welchem sich Felix Mauxion in London angefreundet hatte und den sie an der in eine offene Handelsgesellschaft umgewandelten Firma als tätigen Sozius beteiligten. Maresch hatte große, sehr große Ideen. Sein Steckenpferd war die Herstellung pharmazeutischer Schokolade, und da er über eine ungeheure Beredsamkeit verfügte, fanden sich auch die Brüder Mauxion bald dazu bereit. Ein Chemiker, der davon ebenso wenig verstand wie die Herren Chefs, wurde für teures Geld engagiert, große Abschlüsse über Packungen wurden getätigt, ein sehr teurer Reisender zum Besuch der Apotheken und Drogerien fand Anstellung und nun wurden Kreosotpralinen, Ricinusdessert, Diabetikerschokoladen, Kakaotees und dergleichen mehr oder weniger schöne Sachen wohl hergestellt, aber nicht verkauft. Die wenigen pharmazeutischen Waren, die wirklich Absatz fanden, wurden nie bezahlt, da Maresch die Bücher dieser Abteilung selbst führte und sich später kein Mensch mehr darin zurecht fand. Maresch machte sehr teure Auslandsreisen und schaffte auch zur Reklame ein knallgelbes Hansomcab an, welches jedoch hauptsächlich dazu diente, ihn von der Wohnung zur Fabrik und wieder zurück zu bringen. Auch die Idee des Schokolade-Obeliskens auf der Gewerbeausstellung 1896 und seine Überlassung auf Grund eines Reklameausschreibens an denjenigen, der das Gewicht ganz oder wenigstens annähernd erraten hatte, stammt von Maresch. Der Obelisk, der über 54 Zentner wog, also einen Schokoladewert von über 30000 Tafeln entsprach, war in zwei Teilen hergestellt und in einer Holzform gegossen. Zschiesing hatte damit ein wahres Meisterwerk geliefert, jedoch hatte nur der wirkliche Fachmann für diese Leistung volles Verständnis. 2 Jahre lang haben Alfred und Felix Mauxion diesen Sozius ertragen; er hat der Firma mindestens M 100 000,- gekostet.

Im Jahre 1900 waren die Kohlenpreise ganz besonders hoch, so dass die Firma Mauxion Gefahr zu laufen glaubte, durch die Dampfkesselanlage, die ungeheuer viel Kohlen fraß, schließlich selbst aufgefressen zu werden. Da auch die Fabrikräume wiederum zu eng geworden waren und Felix Mauxion durch einen Bekannten zufällig eine Annonce in die Hand bekam, in der ein großes Fabrikgrundstück mit Wasserkraft und vorhandenen Gebäuden in der Nähe von Saalfeld angeboten wurde, fuhr er am 23. Juni 1900 mit seinem Vater zur Besichtigung dorthin. Ihm schwebte schon seit längerer Zeit diese Betriebskraft als Ideal vor, die besonders in der Schweizer Schokoladenindustrie eine erhebliche Rolle gespielt und ihr seit Jahrzehnten auf dem Weltmarkt einen anscheinend nicht mehr einzuholenden Vorsprung gesichert hatte. Die Längsreibemaschinen, die Mauxion's sich einige Jahre zuvor hatten konstruieren lassen, liefen bisher nur tagsüber; mit Hilfe einer ausreichenden Wasserkraft konnten sie auch nachts in Betrieb gehalten werden. Von selbst ergab sich übrigens auch, dass noch in einem weiteren Punkt die natürlichen wirtschaftlichen Vorbedingungen, welche die Neumühle bei Saalfeld für die Fabrikation bot, in

höchstem Maße denen in der Schweiz gleichen. Es war dies die kühle, bergige Lage, die gerade in Deutschland von den meisten Schokoladefabriken bei der Wahl ihrer Betriebsstätten außer Acht gelassen war und die während der heißen Jahreszeit die einzige Möglichkeit bietet, ohne längere, vielleicht monatelange Pausen, Sommer wie Winter hindurch zu arbeiten.

Die Besichtigung der Neumühle ergab zunächst, dass sie wohl für Mauxion brauchbar war, jedoch stiegen dann wieder allerhand Bedenken auf, da es in Saalfeld an geschultem Personal mangelte und Mauxion das Hauptgeschäft in Berlin machte, so dass es notwendig erschien, dort zum mindesten ein Lager weiter zu unterhalten. Schließlich aber entschloss man sich doch, die Neumühle im Dezember 1900 anzukaufen und zwar für den Preis von M 115 000.-

Der Erwerb der Neumühle bei Saalfeld bildet wohl den maßgebenden Wendepunkt in der Geschichte der Schokoladenfabrik Mauxion. Sie liegt in lieblicher Einrahmung von Wiesen, wogenden Feldern und schattigem Gehölz dem berühmten Bohlenfelsen gegenüber an der Stelle, wo die Saale aus ihrem meist von Bergen eng eingeschlossenen Oberlauf in das anmutige weite Tal heraustritt,



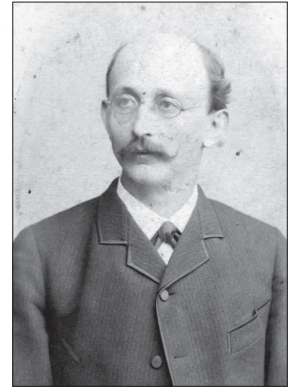
Ansicht der Neumühle. Foto um 1900. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

in dem die alte ehrwürdige Stadt Saalfeld vor einem Jahrtausend Grenz wacht gegen die das Deutschtum bedrohenden Sorben gehalten hat. Über 300 Jahre haben die Wasserräder in diesem Mühlengrunde für den Brotbedarf der Menschen gearbeitet, gute und böse Zeiten, Hochwasser und Eisfahrt, sind an der Mühle vorbeigerauscht. Seit dem Anfang der siebziger Jahre war die Neumühle baulich in dem Zustand, in welchem sie jetzt von der Firma André Mauxion übernommen wurde. Damals war das alte Mühlengebäude vollständig niedergerissen, ein neues, dreistöckiges aufgebaut und die Mühleneinrichtungen neuzeitlich umgestellt worden. 3 Gänge mit einem Wasserrad dienten der Kundenmüllerei und 4 Gänge mit einem Wasserrad der Handelsmüllerei. Die damals neuesten Hilfsmaschinen waren angeschafft worden, auch die Einrichtungen der Schneidemühle und der Ölmühle verbessert.

Der Winter 1900 war außerordentlich streng, so dass Mauxion's befürchteten, bei einer solchen Kälte würde der ganze Mühlenbetrieb einfrieren. Da aber bei ihrer Ankunft in Saalfeld trotz 20 Grad Kälte alles gut funktionierte, schlossen sie am 9. Dez. 1900 den notariellen Kauf mit den Gebrüdern Rissmann, Saalfeld, ab, die wenige Jahre vorher die Mühle von Ernst Weydermann gekauft hatten. Die Auflassung und Übergabe fand am 1. April 1901 statt, die Anmeldung zum Handelsre-

gister, zunächst als Zweigniederlassung, am 4. Mai 1901. Sofort nach Abschluss des Kaufes wurde der Umbau der Gebäude in Angriff genommen, um sie für die Zwecke der Schokoladenfabrikation einzurichten; leider aber wurden sie nicht zeitig genug fertig. Da inzwischen das Fabrikgrundstück in Berlin, Neue Königstraße 30, verkauft worden war und zum April geräumt werden musste, so erfolgte die Übersiedlung Hals über Kopf und es standen dadurch die denkbar größten Schwierigkeiten. Alfred Mauxion blieb mit dem Kontor vorerst in Berlin und übernahm das dortige Lager in der Kurfürstenstraße.

Außer dem Werkmeister Zschiesing und Paetzold kamen noch Frl. Kremer, die spätere Frau Zschiesing, als 1. Direktrice, sowie noch einige ältere Arbeiter mit hinüber. Große Ungelegenheiten aber bereitete das übrige Personal, welches neu angestellt werden musste und zuerst natürlich nur aus ungeschulten Arbeitskräften bestand. Hinzu kam, dass im Anfang nur solche Arbeitskräfte zu bekommen waren, die nichts taugten und in anderen Fabriken nicht unterkamen oder etwas auf dem Kerbholz hatten. Auch seitens der Behörden wurde dem neuen Betrieb die Eingewöhnung in der zukünftigen Heimat nicht gerade erleichtert. Wie sich später herausstellte, sollte ein Konkurrent in nächster Nähe geäußert haben, „er wolle Mauxion schon einen Knüppel zwischen die Beine werfen.“ Saalfeld war damals noch ein kleines Städtchen von 11 - 12 000 Einwohnern, viele waren selten oder nie über Saalfeld hinausgekommen und glaubten, dass alles, was aus Berlin stamme, von vornherein Schwindel wäre. Die Fabrikanten, besonders der Konkurrent in der Nachbarschaft, fürchteten, dass Mauxion ihnen die Arbeitskräfte verteuern würde – alles in allem also, war der Empfang nicht gerade ein sehr herzlicher und ließ für die nächste Zukunft keine allzu großen Sympathien bei Behörden und Bürgerschaft erwarten.



Ernst Weydermann (1848-1923), Holzhändler und bis 1901 Eigentümer der Neumühle. Foto um 1885. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Da sich die Lagerhaltung und das Verbleiben des Kontorpersonals in Berlin als nicht sehr zweckmäßig herausstellte, wurde mit der Firma F. & M. Camphausen in Berlin ein Abkommen getroffen, wonach diese das Berliner Geschäft für eigene Rechnung übernahm. Alfred Mauxion siedelte mit dem Kontor im Jahre 1902 nach Saalfeld über, am 22. August 1902 wurde nunmehr im Handelsregister die bisherige Zweigniederlassung als Hauptgeschäft eingetragen. (Fortsetzung folgt)

Vollmondschwimmen im Saalfelder Freibad

Nachts unter sternenklaarem Himmelszelt durch die warme Sommernacht schwimmen – wer hat noch nicht davon geträumt? Am Freitag, dem 28. August 2026, kann dieser Traum wahr werden, denn dann öffnet das Saalfelder Freibad seine Tore bis Mitternacht und lädt zum „4. Saalfelder Vollmondschwimmen“ ein.

Wenn der Vollmond den Nachthimmel erhellt und sich sein silbernes Licht im Wasser spiegelt, verwandelt sich das Bad in eine stimmungsvolle Kulisse aus Wasser, Licht und nächtlicher Sommerluft. Unter dem Motto „Baden unterm Sternenhimmel“ erwartet die Besucher einen besonderen Sommerabend, der zum Verweilen und Abschalten einlädt.

„Das Vollmondschwimmen ist jedes Jahr ein besonderes Highlight, weil sich das Freibad von einer ganz anderen Seite zeigt.“

sagt Bettina Fiedler, Geschäftsführerin der Saalfelder Bäder GmbH. Viele Gäste schätzen die ruhige Atmosphäre und das Gefühl, den Sommerabend auf eine fast magische Weise ausklingen zu lassen.



Die Anlage wird stimmungsvoll illuminiert und die Schwimmbecken mit farbigem Licht in Szene gesetzt, sodass nach Einbruch der Dunkelheit ein romantisches Ambiente entsteht. So sehen die Gäste unser Freibad wortwörtlich in einem ganz neuen Licht. Gemeinsam mit sanfter Musik und – hoffentlich – einem strahlenden Vollmond wird der Abend zu einem besonderen Erlebnis.

Zum Vollmondschwimmen sind nicht nur Nachtschwärmer und Mondliebhaber eingeladen. Auch alle, die entspannt ihre Bahnen ziehen, im Erlebnisbecken relaxen oder einfach die besondere Atmosphäre genießen möchte, sind herzlich willkommen. Wer lieber trocken bleibt, kann den Abend gemütlich am Beckenrand verbringen oder auf der Liegewiese den Sternenhimmel beobachten.

Es gelten die regulären Eintrittspreise; ab 22:30 Uhr kommt der Feierabend-Tarif zur Anwendung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Der Freibad-Imbiss bietet eine Auswahl an Snacks, herzhaften Speisen, Eis und erfrischenden Getränken.

Wichtiger Hinweis: Das Vollmondschwimmen findet nur bei geeigneter Witterung statt. (Infos auf www.saalfelder-baeder.de).

ERLEBNIS AUSSTELLUNGEN STADTTORE

Täglich geöffnet



Tickets unter
www.saalfeld-tourismus.de

Veranstaltungsübersicht

Mi, 01.07. -
Do, 31.12.26

Gottesdienst am Sonntag
ab 9:30 Uhr | Johanneskirche Saalfeld,
Gertrudiskirche Graba und Marienkirche Gorndorf
10:30 Uhr | Kath. Kirche Corpus Christi

Erlebnisausstellung im Gärtnerhaus
Highlight: Virtueller 360-Grad-Rundgang durch die Villa
Öffnungszeiten: www.saalfeld-tourismus.de
Gärtnerhaus im Bergfried-Park

Erlebnisausstellung im Blankenburger Tor
Von Zünften, Handwerkern und Gastlichkeit
Öffnungszeiten: www.saalfeld-tourismus.de
Am Blankenburger Tor

Erlebnisausstellung im Darrtor
Von Schurken, Henkern und Scharfrichtern
Öffnungszeiten: www.saalfeld-tourismus.de | Darrtorstr.

Erlebnisausstellung im Oberen Tor
Von Kaufleuten und Torwächtern um 1600
Öffnungszeiten: www.saalfeld-tourismus.de | Obere Str.

Erlebnisausstellung im Saaltor
Von Kräuterfrauen, Apothekern und Heilern im 17. Jhd.
Öffnungszeiten: www.saalfeld-tourismus.de | Saalstr.

Saalfelder Grottoneum
Faszination Bergbau – Anfassen, Staunen, Mitmachen
Öffnungszeiten: www.feengrotten.de | Saalfelder Feengrotten

Führung Schaubergwerk Feengrotten*
Klassische Führungen und Familienführungen (ab 4 Jahre)
Öffnungszeiten: www.feengrotten.de
Saalfelder Feengrotten

Inhalation im Naturheilstollen für Erwachsene*
Öffnungszeiten: www.feengrotten.de
Heilstollen Feengrotten

Kinderstunde im Naturheilstollen*
Für Babys und Kinder bis 12 Jahre
Öffnungszeiten: www.feengrotten.de
Heilstollen Feengrotten

Abend-Inhalation im Naturheilstollen für Erwachsene*
Öffnungszeiten: www.feengrotten.de
Heilstollen Feengrotten

Führung Schaubergwerk Morassina
Öffnungszeiten: www.morassina.de
Anmeldung: 036701_61577 | Schaubergwerk Morassina

Heilstollentherapie im Stollen St. Barbara
Öffnungszeiten: www.morassina.de
Anmeldung: 036701_61577 | Schaubergwerk Morassina

Mi, 01.07. -
So, 16.08.26
Ausstellung: Korkart by Gabriel Wiese
Di - So 10 - 17 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

Mi, 01.07. -
Fr, 18.09.26
Schwimm wie ein Fisch im Saalfelder Freibad
Öffnungszeiten auf www.saalfelder-baeder.de

Mi, 01.07. -
So, 01.11.26
Abenteuerwald Feenweltchen – Die Anderswelt
10 - 19 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Mi, 01.07.26
CineGenuss im Cineplex Saalfeld – Als wäre es leicht
ab 18 Uhr | Cineplex Saalfeld

1586. Abendmotette – Narren, Gaukler und Tyrannen
Orgel und Flöte
19:30 Uhr | Johanneskirche

Do, 02.07.26
Geschichtenzauber – Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre
16 - 17 Uhr | Zweigbibliothek Gorndorf

Fr, 03.07.26
King of Tokyo – Kaiju Monster Brettspiel (ab 8 Jahre)
Teilnahme nur mit Anmeldung
15 - 17 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Andrea Limmer: Flintenweib
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig

Sa, 04.07. -
So, 16.08.26
Sommerferien im Saalfelder Freibad
Kostenloser Eintritt für Kinder bis 16 Jahre
weitere Infos www.saalfelder-baeder.de

Sa, 04.07.26
Trödelmarkt
9 Uhr | Festplatz Am Weidig

Altstadtführung*
Führung durch die historische Innenstadt Saalfelds
11 Uhr | ab Tourist-Information
Weitere Termine: Immer samstags, 11 Uhr

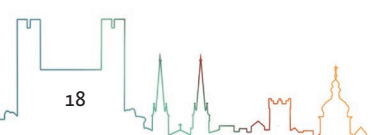
Klangschalen-Entspannung
17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

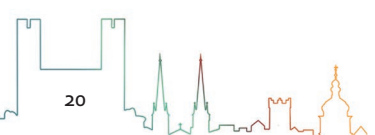
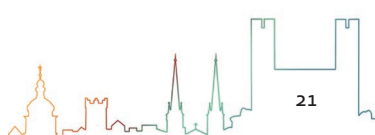
Stadtführung „Von Tor zu Tor“*
18 Uhr | ab Tourist-Information

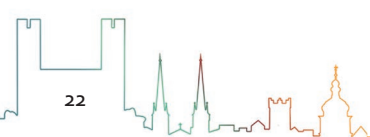
Fledermaus-Wanderung*
19:30 Uhr | Treffpunkt Wanderstart Feengrotten

Klangzauber unterm Sternenzelt
Galakonzert mit Melodien aus Oper und Operette
20 Uhr | Hoher Schwarm

16 So, 05.07.26 Erlebnisführung „Von Papyrus, Pergament und Papier“ Anmeldung: 03671_598471 14 - 16 Uhr Saalfelder Stadtmuseum	17 Bierkellertour* Eine unterhaltsame Führung durch unterirdische Gänge 17 Uhr ab Tourist-Information
Mo, 06.07. - Fr, 14.08.26 Summerschool Infos auf www.summerschool-saalfeld.de	Klang und Stille* – Symbiose von Hand-Pan Spiel und reiner Luft unter Tage 17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten
Mo, 06.07.26 Montagsmarkt ab 9 Uhr Saalfelder Innenstadt Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse 11	Saitenzauber – Musikalischer Rundgang mit Violine* 19 Uhr Saalfelder Feengrotten
Di, 07.07.26 Vorhang zu – Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre 16 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek Führung Villa Bergfried* 1,5 stündige Führung durch die Innenräume der Villa 17 Uhr Bergfried-Park Dunkelführung mit Grubenlampe* (ab 8 Jahre) 17:30 Uhr Saalfelder Feengrotten Sommerkino 19:30 Uhr Schlosspark Weitere Termine: 09.07., 14.07., 16.07., 21.07., 23.07., 28.07., 30.07., 04.08., 06.08., 11.08. und 13.08.	So, 12.07.26 Mein erster Kinobesuch Die Olchis - Willkommen in Schmuddelfing 14 Uhr Cineplex Saalfeld Di, 14.07.26 Dunkelführung mit Grubenlampe* Erlebnisführung für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre 17:30 Uhr Saalfelder Feengrotten Mi, 15.07.26 Vortrag: Die Saalfelder Kaserne „Prinz Louis Ferdinand“ und das Ende des Zweiten Weltkriegs Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V. 19 Uhr Saalfelder Stadtmuseum 1588. Abendmotette – Zeitreise durch Europa Chormusik 19:30 Uhr Johanneskirche
Mi, 08.07.26 1587. Abendmotette – Wir sehen durch einen Spiegel Orgel & Bariton 19:30 Uhr Johanneskirche	Do, 16.07.26 Dunkelführung mit Grubenlampe* Erlebnisführung für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre 17:30 Uhr Saalfelder Feengrotten
Do, 09.07.26 Magisches Bastelweltchen (ab 4 Jahre) Kreative Stunden mit Strick, Leim, Wolle und mehr 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek Dunkelführung mit Grubenlampe* (ab 8 Jahre) 17 :30 Uhr Saalfelder Feengrotten	Fr, 17.07.26 FreizeitHelden – HeroQuest-Abend Eintritt frei, Anmeldung erforderlich 18 - 20 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek FreizeitHelden – Cthulhu-Abend Eintritt frei, Anmeldung erforderlich 18 - 20 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
Fr, 10.07.26 Workshop Druckexperimente Mit dem Grafikkünstler Hans-Otto Mempel 10 und 13 Uhr Saale-Galerie 4. Schlosskonzert: Klassisch brasilianisch Werke von Villa-Lobos, Rosauro, Neukomm und Haydn 19:30 Uhr Schlosskapelle	Fledermaus-Wanderung* 19:30 Uhr Treffpunkt Wanderstart Feengrotten Sa, 18.07.26 Führung durch die Schraubenfabrik* Entdecken Sie Saalfelds ältestes Industriedenkmal 17 Uhr Grabaer Straße 1
Sa, 11.07. - So, 19.07.26 Saalfelder Volksfest Volksfestvergnügen mit abwechslungsreichem Programm Festplatz Am Weidig	Country-Abend mit Live-Band „Second Hand“ Reservierung notwendig 18 Uhr Waldhotel & Restaurant Mellestollen
Sa, 11.07.26 Pokémon Trainer Akademie (Anmeldung erforderlich) Für Pokémon-Fans ab 8 Jahren 10 - 12 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek	Erlebnisstadtführung Nachtschwärmerei* Entdecken Sie Saalfeld bei Nacht 21 Uhr ab Tourist-Information

			
So, 19.07.26	Führung Villa Bergfried* 1,5 stündige Führung durch die Innenräume der Villa 15 und 17 Uhr Bergfried-Park	Mi, 29.07.26	1590. Abendmotette – Orgelabend Werke von O. Malling, F. Liszt u. F. Mendelssohn Bartholdy 19:30 Uhr Johanneskirche
Mo, 20.07.26	Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse 11	Do, 30.07.26	Dunkelführung mit Grubenlampe* (ab 8 Jahre) 17:30 Uhr Saalfelder Feengrotten
Di, 21.07.26	Führung Villa Bergfried* 1,5 stündige Führung durch die Innenräume der Villa 17 Uhr Bergfried-Park	Fr, 31.07.26	Kreative Auszeit – Nur für Erwachsene, mit Anmeldung 18 - 21 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
	Dunkelführung mit Grubenlampe* (ab 8 Jahre) 17:30 Uhr Saalfelder Feengrotten	Sa, 01.08.26	Führung durch die Schraubenfabrik* Entdecken Sie Saalfelds ältestes Industriedenkmal 17 Uhr Grabaer Straße 1
Mi, 22.07.26	1589. Abendmotette – Chormusik Köditzer Kapellfreunde singen unter Leitung von T. Kowalski 19:30 Uhr Johanneskirche	So, 02.08.26	Erlebnisführung „Auf Entdeckungstour durch das Stadtmuseum“ Anmeldung: 03671_598471 14 - 16 Uhr Saalfelder Stadtmuseum
	Emotions Preview Chéri, ich komme! – Die Erfindung der Lust 19:30 Uhr Cineplex Saalfeld	Mo, 03.08. - Mi, 05.08.26	Summer School – Miniaturen Malworkshop Nur mit Anmeldung Stadt- und Kreisbibliothek
Do, 23.07.26	Dunkelführung mit Grubenlampe* (ab 8 Jahre) 17:30 Uhr Saalfelder Feengrotten	Mo, 03.08.26	Montagsmarkt ab 9 Uhr Saalfelder Innenstadt
Fr, 24.07.26	Gaming Turnier – Mario Kart (Anmeldung erforderlich) 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek		Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse 11
	Klangzauber im Heilstollen* Beruhigende Klänge und reine Luft zur Stärkung 17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten	Di, 04.08.26	Vorhang zu – Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre 16 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
Sa, 25.07.26	Bierkellertour* Eine unterhaltsame Führung durch unterirdische Gänge 17 Uhr ab Tourist-Information	Dunkelführung mit Grubenlampe* (ab 8 Jahre) 17:30 Uhr Saalfelder Feengrotten	
	Foto-Tour Schraubenfabrik 17 Uhr Grabaer Straße 1	Mi, 05.08.26	CineGenuss im Cineplex Saalfeld – Verflucht normal ab 18 Uhr Cineplex Saalfeld
	Klang und Stille* – Symbiose von Hand-Pan Spiel und reiner Luft unter Tage 17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten		1591. Abendmotette – Orgel, Dudelsack und Pfeifen Jens Barabasch und Thorsten Laux 19:30 Uhr Johanneskirche
So, 26.07.26	Neptunfest im Freibad 13 - 18 Uhr Saalfelder Freibad	Do, 06.08.26	Magisches Bastelweltchen (ab 4 Jahre) Kreative Stunden mit Strick, Leim, Wolle und mehr 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
Mo, 27.07.26	Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse 11		Geschichtenzauber – Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre 16 - 17 Uhr Zweigbibliothek Gorndorf
	Robot Explorers Workshop 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek		Dunkelführung mit Grubenlampe* (ab 8 Jahre) 17:30 Uhr Saalfelder Feengrotten
Di, 28.07.26	Dunkelführung mit Grubenlampe* (ab 8 Jahre) 17:30 Uhr Saalfelder Feengrotten	Sternenguckerabend ab 20 Uhr Jugend- und Stadtteilzentrum	

			
Fr, 07.08.26	King of Tokyo – Kaiju Monster Brettspiel (ab 8 Jahre) Teilnahme nur mit Anmeldung 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek	Sa, 15.08.26	Erlebnisstadtführung Nachtschwärmerei* 20 Uhr ab Tourist-Information
Sa, 08.08.26	Trödelmarkt 9 Uhr Festplatz Am Weidig	So, 16.08.26	Führung Villa Bergfried* 1,5 stündige Führung durch die Innenräume der Villa 15 und 17 Uhr Bergfried-Park
	Saalfelder Wandertag ab 10 Uhr weitere Infos auf www.saalfelder-wandertag.de	Mo, 17.08.26	Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse 11
	Pokémon Trainer Akademie (Anmeldung erforderlich) 10 - 12 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek	Di, 18.08.26	Dunkelführung mit Grubenlampe* (ab 8 Jahre) 16:30 Uhr Saalfelder Feengrotten
	Bierkellertour* Eine unterhaltsame Führung durch unterirdische Gänge 17 Uhr ab Tourist-Information	Mi, 19.08.26	1593. Abendmotette – Musica Feminina Werke aus Mittelalter, Romantik und Moderne 19:30 Uhr Johanneskirche
Mo, 10.08.26	Klangzauber im Heilstollen* Beruhigende Klänge und reine Luft zur Stärkung 17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten	Do, 20.08.26	Dunkelführung mit Grubenlampe* (ab 8 Jahre) 16:30 Uhr Saalfelder Feengrotten
	Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse 11	Fr, 21.08.26	Reparier Café – Reparieren statt Wegwerfen 13 - 16:30 Uhr Jugend- und Stadtteilzentrum
Di, 11.08.26	Führung Villa Bergfried* 1,5 stündige Führung durch die Innenräume der Villa 17 Uhr Bergfried-Park	Kreative Auszeit – Nur für Erwachsene, mit Anmeldung Eine gemütliche, kreative Zeit mit netten Gesprächen 18 - 21 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek	
Mi, 12.08.26	Sternenguckerabend mit partieller Sonnenfinsternis ab 15 Uhr Jugend- und Stadtteilzentrum	Fr, 21.08. u. Sa, 22.08.26	Trickster! Trickster! Sommertheater unter freiem Himmel ab 20 Uhr Villa Weidig
	Kulinarischer Mittwoch – Kabarett und Comedy von Lore Anderson und Didi Bujack 18 Uhr Waldhotel & Restaurant Mellestollen	Sa, 22.08.26	35. Saalfelder Detscherfest Weitere Infos auf www.saalfeld-kultur.de ab 13 Uhr Marktplatz
	1592. Abendmotette – Orgelabend Werke von Bach, Guilman, Rheinberger und Krebs 19:30 Uhr Johanneskirche	Bierkellertour* Eine unterhaltsame Führung durch unterirdische Gänge 17 Uhr ab Tourist-Information	
Do, 13.08.26	Dunkelführung mit Grubenlampe* (ab 8 Jahre) 17:30 Uhr Saalfelder Feengrotten	Klangschalen-Entspannung 17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten	
Fr, 14.08. - So, 16.08.26	Innerlight Festival 2026 – Begegnung von Musik und Stille ganztags Villa Weidig	Fledermaus-Wanderung* 19:30 Uhr Treffpunkt Wanderstart Feengrotten	
Fr, 14.08.26	Tennisprofi Mischa Zverev in Saalfeld zu Gast 14 Uhr Bergfried-Park	So, 23.08.26	Mein erster Kinobesuch – Kleiner Aladin und der Zauberteppich 14 Uhr Cineplex Saalfeld
	FreizeitHelden – HeroQuest-Abend Eintritt frei, Anmeldung erforderlich 18 - 20 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek	Mo, 24.08.26	Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse 11
	Saitenzauber – Musikalischer Rundgang mit Violine* 19 Uhr Saalfelder Feengrotten	Di, 25.08.26	Tüftelwerkstatt (ab 6 Jahre) Eintritt frei, Anmeldung erforderlich 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek



22

- | | |
|------------------------------|---|
| Mi, 26.08.26 | 1594. Abendmotette – Orgelabend
Werke von Bach, Rinck und Bartmuß
19:30 Uhr Johanneskirche |
| Do, 27.08.26 | Dunkelführung mit Grubenlampe* (ab 8 Jahre)
16:30 Uhr Saalfelder Feengrotten |
| Fr, 28.08. -
So, 30.08.26 | Jubiläumswochenende der Freiwilligen Feuerwehr
Saalfeld-Schmiedefeld |
| Fr, 28.08.26 | Yoga im Naturheilstollen*
Mit Sibilly Vey von der Ashtanga Yoga Schule
17:30 Uhr Heilstollen Feengrotten |
| | Vollmondschwimmen im Freibad
Ein magischer Sommerabend unter freiem Himmel
19 - 24 Uhr Saalfelder Freibad |
| | Apfeltraum
20 Uhr Kleine Bühne in der Villa Weidig |
| Sa, 29.08.26 | Bibliotheksfest
13 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek |
| | Stadtführung „Von Tor zu Tor“*
18 Uhr ab Tourist-Information |
| | Monokel
20 Uhr Kleine Bühne in der Villa Weidig |
| So, 30.08.26 | Führung Villa Bergfried*
1,5 stündige Führung durch die Innenräume der Villa
15 und 17 Uhr Bergfried-Park |
| Mo, 31.08.26 | Selbsthilfe im Café/Informationen zur Selbsthilfe
14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse 11 |

Änderungen bzw. Terminausfälle sind möglich. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.saalfeld-tourismus.de

Tag des offenen Denkmals®

NetzWERKE:
Denkmale & Infrastruktur

13.09.2026

Historische Orte entdecken!
Alle Veranstaltungen unter
www.tag-des-offenen-denkmals.de
und in der offiziellen App

Bundesweit koordiniert durch die

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Unterstützt durch die Glücks Spirale Deutscher Beitrag zu



SAALFELDER FEENGROTten - DER BESUCH EIN ERLEBNIS

*INFOS ZU STADT- UND ERLEBNISFÜHRUNGEN SOWIE ANGEBOTEN IN DEN FEENGROTten

Eine Voranmeldung ist notwendig.

Tourist-Information • Markt 6 • ☎ 03671 - 522181

info@saalfeld-tourismus.de • www.saalfeld-tourismus.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

Erlebniswelt Feengrotten • Feengrottenweg 2 • ☎ 03671 - 55040

info@feengrotten.de • www.feengrotten.de

Alle Angebote sind auch als Gutschein erhältlich und online buchbar.

Eine Auflistung aller Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite 26/27



Übersicht Veranstaltungsorte

- 1 Tourist-Information** | Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 2 Johanneskirche** | Kirchplatz | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 3 Stadt- und Kreisbibliothek** | Markt 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598451 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
stadt-saalfeld.bibliotheca-open.de
- 4 Saale-Galerie** | Brudergasse 9 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_510176 | kontakt.saale-galerie@outlook.de
www.saale-galerie.de
- 5 Stadtmuseum Saalfeld** | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598471 | info@museumimkloster.de
www.museumimkloster.de
- 6 Saalfelder Feengrotten** | Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_55040 | kundenservice@feengrotten.de
www.feengrotten.de
- 7 Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof** | Alte Freiheit 1 |
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_359590 | kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld-kultur.de
- 8 Burgruine Hoher Schwarm** | Schwarmgasse | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 9 Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** | Markt 20 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8880 | info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
- 10 Jugend- und Stadtteilzentrum** | Albert-Schweitzer-Straße 144 |
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_67710 | r.ruecker@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de
- 11 Gertrudiskirche** | An der Gertrudiskirche 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 12 Schlosskapelle** | Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8230 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 13 CINEPLEX Saalfeld** | Blankenburger Straße 8-10 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_528899 | www.cineplex.de

- Dreifelderhalle Grüne Mitte** | Grüne Mitte 17 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_458564 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- Freiwillige Feuerwehr Saalfeld/Saale** | Beulwitzer Straße 7
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_536812 | feuerwehr@stadt-saalfeld.de
www.feuerwehr.saalfeld.de
- Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH** | Rainweg 68
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_540 | info@thueringen-kliniken.de
www.thueringen-kliniken.de
- Festplatz Am Weidig** | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- Schier-Optik** | Saalstraße 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2776 | info@schier-optik.de
www.schier-optik.de
- Klubhaus Saalfeld** | Breitscheidstraße 1b | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2229 | kontakt@klubhaus-ev.de
www.klubhaus-ev.de
- Stadion „An den Saalewiesen“** | An den Saalewiesen
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0171_9731934 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- Schwimmhalle** | Kelzstraße 27 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2017 | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de
www.saalfelder-baeder.de
- Freibad** | Tiefer Weg 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_33917 (Mai bis Sept.) | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de
www.saalfelder-baeder.de
- Villa und Park Bergfried** | Bergfried 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- Nikolauskapelle** | Kapellenstraße 1 | 07318 Saalfeld/Saale OT Köditz
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- Kleine Bühne Saalfeld in der Villa Weidig** | Am Weidig 1
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0174_4474309 | www.kleinebuehnesaalfeld.de
- Bibliothek Gorndorf** | Albert-Schweitzer-Str. 144 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_641174 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
stadt-saalfeld.bibliotheca-open.de

Klangzauber im Sommer: Operncharme und Südamerika-Flair

Galakonzert im Freien und ein Schlosskonzert zwischen Kontinenten

Große Opern- und Operettenmelodien und ein Abstecher nach Brasilien: Bevor die Thüringer Symphoniker sich in die Spielzeitpause verabschieden, setzen sie noch zwei besonders sommerliche Akzente: Auf dem Programm stehen das Open-Air-Galakonzert „Klangzauber unterm Sternenzelt“ sowie das 4. Schlosskonzert, das die Wiener Klassik mit der pulsierenden Klangwelt Brasiliens verbindet und bereichert.

Unter freiem Himmel entfalten große Stimmen ihren besonderen Zauber: In Kooperation mit der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar gestalten junge Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit den Thüringer Symphonikern einen sommerlichen



Operngala © Friederike Lüdde

Galaabend. Unter dem Titel „Klangzauber unterm Sternenzelt“ präsentieren sie schönste Melodien aus Oper und Operette – bekannte Arien treffen auf selten gehörte Harmonien, getragen vom warmen Klang des Orchesters. In der stimmungsvollen Kulisse am Hohen Schwarm verschmelzen Natur und Musik zu einem atmosphärischen Konzerterlebnis – ein Abend für alle, die sich nach großen Melodien, leuchtenden Stimmen und sommerlicher Leichtigkeit sehnen. Die musikalische Leitung obliegt Generalmusikdirektor Oliver Weder.

„Klangzauber unterm Sternenzelt“

Galakonzert mit den schönsten Melodien aus Oper und Operette
Kooperation mit der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar
04.07.2025, 20 Uhr, Saalfeld, Hoher Schwarm

Anschließend treffen beim 4. Schlosskonzert europäische Tradition und die rhythmische und klangliche Vielfalt Südamerikas aufeinander. Die „Bachianas Brasileiras“ von Heitor Villa-Lobos verbinden barocke Struktur mit brasilianischen Klangfarben. Mit Ney Rosauros Konzert Nr. 1 für Marimba und Streichorchester rückt ein Instrument ins Zentrum, das in der klassischen Konzertslandschaft selten solistisch zu erleben ist und mit warmen, erdi-

gen Klängen die Energie Südamerikas vor die Haustür bringt. Mit seinem Solopart stellt sich der neue 1. Schlagzeuger der Thüringer Symphoniker, Gregor Resch, dem Publikum vor. Ergänzt wird das Programm durch eine Ouvertüre von Sigismund Neukomm, einem weitgereisten Haydn-Schüler mit engen Verbindungen nach Südamerika, bevor Joseph Haydns Sinfonie Nr. 94 „Mit dem Paukenschlag“ das Programm abschließt. Es dirigiert André Brant.



Gregor Resch © Anke Neugebauer

4. Schlosskonzert

„Klassisch brasilianisch“ – Werke von Villa-Lobos, Rosauro, Neukomm und Haydn

10.07.2025, 19:30 Uhr, Saalfeld, Schlosskapelle

Karten für alle Termine in Saalfeld und Umgebung sowie weitere Informationen sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, darunter in der Tourist-Information Saalfeld, telefonisch unter 03672/450 1000 und auf der Website unter www.schiller-theater.de erhältlich.

Thüringen
-entdecken.de

EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Evangelium, Bistum, Diözese

Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt
Pilgern mit Luther!

SAVE THE DATE!

Lutherweg

DIE 8. GEMEINSAME LUTHERWANDERUNG

von Neckeroda nach Großkochberg

Samstag, den 22.08.2026

BZ Sommerkino 2026 – Kino unter freiem Himmel

Vom 7. Juli bis 13. August 2026 verwandelt sich der Schlosspark Saalfeld wieder in einen stimmungsvollen Open-Air-Kinosaal. An insgesamt zwölf Sommerabenden wird ein abwechslungsreiches Filmprogramm unter freiem Himmel geboten – kostenfrei und für alle Besucher offen. Gezeigt werden Klassiker, Kultfilme, romantische Highlights sowie aktuelle Familien- und Animationsfilme. Alle Filmabende beginnen bei Einbruch der Dämmerung – eine einzigartige Atmosphäre ist garantiert.



Veranstaltungsdetails

Ort: Schlosspark Saalfeld
 Termine: jeweils dienstags und donnerstags vom 07.07. bis 13.08.2026
 Einlass: ab 19:30 Uhr
 Filmstart: ca. 21:00 Uhr (bei Einbruch der Dämmerung)
 Eintritt: frei
 Picknick: Eigene Sachen können gern mitgebracht werden.
 Liegestühle und Decken werden vor Ort bereitgestellt

Das Programm 2026

Di, 07.07. – Oh La La – Wer ahnt denn sowas
 Do, 09.07. – Studio 54
 Di, 14.07. – Footloose
 Do, 16.07. – Die fantastische Welt von Oz
 Di, 21.07. – Ted
 Do, 23.07. – Raus aus dem Teich
 Di, 28.07. – Der Pate 1
 Do, 30.07. – IF: Imaginäre Freunde
 Di, 04.08. – Dirty Dancing – Havana Nights
 Do, 06.08. – Rocky 1
 Di, 11.08. – The Fall Guy
 Do, 13.08. – Midsommar

Ob mit Freunden, Familie oder solo – ein Besuch im Saalfelder Sommerkino verspricht entspannte Abende unter Sternen, spannende Geschichten und echtes Sommerfeeling. Jetzt weitersagen – und vorbeikommen!

35. Saalfelder DETSCHERFEST

22. AUGUST 2026 | 13 - 17 Uhr
Saalfelder Marktplatz

„Alte Öfen - Heiße Öfen“
26. Feengrotten Classics

SAALFELD + KULTUR

Erster „Saalfelder Wandertag“ verbindet Natur, Vereinskultur, Sehenswürdigkeiten und Heimatliebe

Die Stadt Saalfeld/Saale und das Bürgerliche Brauhaus Saalfeld rufen eine neue Veranstaltung ins Leben. Am Samstag, dem 8. August 2026, feiert der „Saalfelder Wandertag“ seine Premiere.

Ab 10:00 Uhr erwartet Einheimische und Gäste eine rund zwölf Kilometer lange Wanderroute durch und um die Feengrottenstadt. Das Besondere: Entlang der Strecke präsentieren sich Saalfelder Vereine an verschiedenen Erlebnisstationen mit Speisen, Getränken und Kultur. Das Finale mit großer Tombola und Live-Musik steigt am Abend auf dem Gelände der Brauerei.

„Der Saalfelder Wandertag soll die Menschen unserer Region zusammenbringen und gleichzeitig das so wichtige ehrenamtliche Engagement vor Ort stärken. Es ist eine Gemeinschaftsaktion, von der am Ende alle profitieren – Wanderer, Vereine und die Stadtgemeinschaft.“

Die Vereine stehen bei dem neuen Format im Mittelpunkt. An den Anlaufstationen entlang der Wanderstrecke übernehmen sie in Eigenregie den Ausschank und die Bewirtung der Gäste. Zudem nutzen sie die Gelegenheit, um sich und ihre Vereinsarbeit der Öffentlichkeit vorzustellen.

Stationen:

1. Anglerheim Weidig – Saalewiesen: Angelverein Saalfeld/Saale e. V.
2. Am Blankenburger Tor: Motorsportclub Saalfeld e. V. und Werbering Saalfeld e. V.
3. Burgruine Hoher Schwarm: Historische Vereinigung Saalfeld e. V.
4. Turmlaube/Südstadtbrücke: Schützenverein Beulwitz 1991 e. V.
5. Bergfried/Gärtnerhaus: Freunde des Bergfrieds e. V.
6. Fuchsturm bei der Klinik Bergfried: FC Saalfeld e. V.
7. Spielplatz am Steiger/1. SSV Radsportthütte: 1. SSV Saalfeld 92 e. V.
8. Bürgerliches Brauhaus Saalfeld: Team Brauhaus

Es wird auch eine geführte Wanderung durch den Saalfelder Wanderverein angeboten.

Um die Vereinskassen direkt zu entlasten, dürfen alle Einnahmen aus dem Verkauf eins zu eins in den Vereinen verbleiben. Die Brauerei Saalfeld stellt als Ausrichter die komplette Ausschanktechnik kostenfrei zur Verfügung und sichert die Warenversorgung.

Für ein umweltfreundliches Event wird an allen Stationen einheitlich in 0,4-Liter-Mehrwegbechern – die im Layout auf den Wandertag abgestimmt sind – ausgeschenkt, die von den Wanderern auch als Erinnerungsstück zusammen mit der Stempelkarte für 3 Euro Unkostenbeitrag erworben werden können.



Verlosung mit Wanderreise und Bierabo per Stempelkarte

Der sportliche Ehrgeiz wird beim Wandertag zusätzlich belohnt – wer mindestens 7 Stationen abwandert und sich dort seine Stempel auf die Stempelkarte abholt, qualifiziert sich für die große Verlosung am Abend.

Als Hauptpreise winken unter anderem:

- eine einwöchige Wanderreise für 2 Personen ins 5* Schlosshotel Kitzbühel
- ein hochwertiges Fahrrad
- Steakseminar für 2 Personen
- sowie ein Jahresabo der Saalfelder Brauereispezialitäten
- und viele weitere Preise aus der Region

Das Ziel der Wanderung ist die Brauerei Saalfeld. Dort beginnt im Anschluss an die Tour die offizielle Abendveranstaltung. Auf der Bühne sorgt die Band Rennsteigfeuer für Stimmung, während die ausgefüllten Stempelkarten ausgelost und die Gewinner direkt vor Ort gekürt werden.

Arzneibuch der Katharina von Schwarzburg übergeben und vorgestellt

Katharina von Schwarzburg als Buchautorin? Das ist neu und einem Zufallsfund in der Universitätsbibliothek Heidelberg vor drei Jahren zu verdanken.

Das Originalbuch in altdeutscher Schrift, der Codex, wird weiterhin in Heidelberg aufbewahrt – doch das Buch liegt ab sofort in gedruckter Ausgabe und in moderner Sprache und Schrift vor, übersetzt und bearbeitet von Christine Kramp. Ende Mai wurde es offiziell im Kräuter- und Olitätenmuseum „Beim Giftmischer“ in Schmiedefeld vorgestellt. Das erste Exemplar erhielten Landrat Marko Wolfram und die Direktorin des Thüringer Landesmuseums Heidecksburg, Sabrina Lüderitz, für die Bibliothek des Museums.

Erhältlich ist das Buch in zwei Varianten – zum einen als originalgetreue Übersetzung aus dem Codex, zum anderen in einer Zusammenfassung als Schlüssel und Kompass zum Verständnis der historischen Handschrift, sozusagen das „Lesebuch“. Mit dem Buch wird das Wissen über das Olitätenland weiter aufgearbeitet, das erstmals in einem Buch von Otto Ludwig „Im Thüringer Kräutergarten“ dargestellt wurde. Das Buch umfasst 721 Rezepte – gegen Blasensteine ebenso wie zur Geburtshilfe und versammelt das Wissen um die damalige gelehrte Arztkunst, einfache Hausmittel, teure Elixiere sowie „magische“ Rezepte.

Eingeladen hatten der Förderverein „Thüringer Kräutergarten/Olitätenland“ und sein erster Vorsitzender, der „ewige“ Olitätenkönig Siegwald Franke. Er erhofft sich von der Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum Heidecksburg weitere Erkenntnisse zur Geschichte des Buches. Diese Unterstützung und Interesse fürs Thema sicherte Sabrina Lüderitz mit Blick auf die eigenen Bestände zu. „Wir arbeiten derzeit auch unsere Herbare auf der Heidecksburg auf“, erläuterte sie.

Landrat Marko Wolfram dankte für die Initiative des Vereins und berichtete, was er kürzlich mit der der Ilm-Keis-Landrätin Petra Enders bei einem Arbeitstreffen vereinbart hatte, um gemeinsam zur touristischen Stärkung der regionalen Olitäten-Tradition beizutragen. Ziel der beiden Landräte sei es, das Thema Olitäten als jahrhundertalte Kunst der Kräuteröl- und Essenzherstellung wieder stärker ins Bewusstsein zu rücken. „Die Olitäten sind ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal für unsere beiden Landkreise. Sie gehören zu unserem kulturellen Erbe und sind ein echtes Markenzeichen des Thüringer Waldes“, erinnerte Landrat Marko Wolfram.

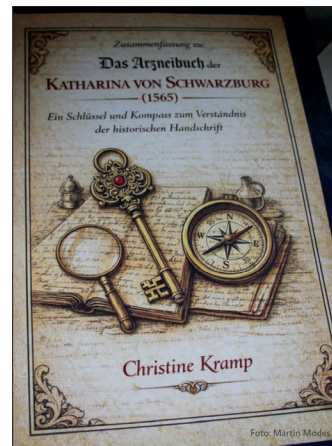
Das Thüringer Olitätenland und das Gebiet des Fördervereins um-

fasst im Wesentlichen die beiden Landkreise Saalfeld-Rudolstadt und Ilm-Kreis, reicht aber etwa durch die Lichtener Tradition auch in den Landkreis Sonneberg hinein. Deshalb waren neben Mitgliedern und Freunden des Vereins auch der Bürgermeister der Landgemeinde Großbreitenbach, Peter Grimm, und der stellvertretende Bürgermeister von Neuhaus, Thomas Schröder, gekommen. Und der stellvertretende Ortsteilbürgermeister von Schmiedefeld, Mirko Landrock, freute sich, die Gäste im höchsten Ortsteil von Saalfeld begrüßen zu können.

Siegward Franke schilderte die Begeisterung nach dem Zufallsfund des 460 Jahre alten Buches und seine besondere Bedeutung für den Olitätenverein. „Ich hatte das Buch in Heidelberg selbst in der Hand; das war ein magisches Gefühl“, so Franke. Den Termin „Beim Giftmischer“ nutzte der Hausherr auch, um beim Rundgang den umfangreichen Fundus des Olitätenmuseums vorzustellen. Das Gebäude hatte zuletzt dem vermutlich letzten Thüringer Olitätenproduzenten Oswald Unger gehört, der im Volksmund spaßeshalber als Giftmischer bekannt war. In dem Museum bewahrt der Verein die Tradition der Olitätenregion. In der Hochzeit des Olitätenhandels waren bis zu 900 Händler und Produzenten ansässig, die von hier aus die heimischen Olitäten in die ganze Welt hinaustrugen.

Hintergrund: Katharina von Schwarzburg und das Arzneibuch

Geboren im Jahr 1509, heiratete Katharina, eine geborene Fürstin von Henneberg, den Schwarzburger Grafen Heinrich XXXVII., und lebte auch nach dessen Tod weiter auf der Heidecksburg. Sie gehört als Katharina die Heldenmütige zu den wichtigsten Frauen der Reformation. Zwei Jahre vor ihrem Tod erschien im Jahr 1565 ihr Arzneibuch, das von Heinrich Hagken zu Blankenburg als ihrem Schreiber aufgezeichnet wurde. Das Arzneibuch versammelt das gesamte medizinische Wissen seiner Zeit, wie Christine Kramp schreibt, die das Buch übersetzt und systematisch für eine breite Öffentlichkeit erschlossen hat. Weil die Autorin erkrankt war, übergab das Buch stellvertretend ihre Tochter Tanja Kramp, die selbst an der Erschließung des Buchcodex mitgearbeitet hatte. Christine Kramp ist eine ausgewiesene Expertin – im Jahr 2024 war sie in Großbreitenbach zur 31. Olitätenmajestät gekrönt worden.



„Das Grüne Herz“ – Neue Thüringen-Broschüre lädt zum Entdecken, Genießen und Erleben ein

Mit einem neuen Erscheinungsbild und zahlreichen Partnern aus ganz Thüringen präsentiert die Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH die Neuauflage ihres bekannten Freizeitjournals. Unter dem Titel „Das Grüne Herz“ entstand eine hochwertige Broschüre, die Thüringen als Erlebnis-, Genuss- und Handwerksregion in all ihren Facetten zeigt.

Seit 25 Jahren informiert das Freizeitjournal Gäste und Einheimische über Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten im Freistaat. Mit der neuen Ausgabe wurde das bewährte Format umfassend weiterentwickelt: Statt einer klassischen Sammlung von Ausflugstipps verbindet „Das Grüne Herz“ heute touristische Höhepunkte, regionale Produkte, traditionelles Handwerk sowie kulturelle und kulinarische Besonderheiten Thüringens in einem gemeinsamen Magazin.



Die Broschüre versteht sich als Inspirationsquelle, um Thüringen neu zu entdecken – bewusst, authentisch und mit Blick auf die Vielfalt der Regionen. Präsentiert werden unter anderem Freizeit- und Erlebnisangebote, Museen, Schlösser, Familienattraktionen, regionale Manufakturen, Thüringer Spezialitäten sowie traditionsreiche Handwerksbetriebe aus dem gesamten Freistaat. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Regionalität, Qualität und echter Thüringer Identität. Gemeinsam mit zahlreichen Partnern entstand eine Angebotsübersicht, die nicht nur Lust auf Ausflüge und Genuss macht, sondern zugleich regionale Wertschöpfung und das Bewusstsein für heimische Produkte stärkt.

Auch Thüringens Ministerpräsident Mario Voigt unterstreicht in seinem Grußwort die besondere Bedeutung des Projekts: „Wer dieses Land besucht, spürt schnell: Hier schlägt das Grüne Herz Deutschlands – kraftvoll, bodenständig und voller Ideen.“ Mit der neuen Broschüre soll genau dieses Lebensgefühl erlebbar werden – für Urlaubsgäste ebenso wie für Einheimische, die ihre Heimat neu entdecken möchten.

Broschürenbestellung und Kontakt
Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH
Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale
www.feengrotten.de



4. Schlosskonzert

»Klassisch brasilianisch«

Marimba: Gregor Resch
Dirigent: André Brant

Fr, 10.07.2026, 19:30 Uhr
Schlosskapelle Saalfeld

Sa, 11.07.2026, 18 Uhr
Löwensaal Rudolstadt

Tickets jetzt!

Tourist-Information Saalfeld: (0 36 71) 52 21 81
KulTourDiele: (0 36 72) 450 10 00 oder
online www.schiller-theater.de



Besuch des Thüringer Infrastrukturministers in Saalfeld/Saale: Sanierung der Knochstraße im Fokus

Auf Einladung von Bürgermeister Dr. Steffen Kania informierte sich Thüringens Minister für Digitales und Infrastruktur Steffen Schütz vor Ort über den Zustand der Knochstraße und die geplante grundhafte Erneuerung des rund 700 Meter langen Straßenabschnitts. Gemeinsam mit Vertretern von Stadt, Land, Versorgungsunternehmen und ZWA wurden die Herausforderungen und Perspektiven des bedeutenden Infrastrukturprojekts erörtert.

Am Termin nahmen neben Bürgermeister Dr. Steffen Kania, die Beigeordneten Bettina Fiedler und Sven Büchner, der Landtagsabgeordnete Maik Kowalleck, der Geschäftsführer des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (ZWA), Andreas Stausberg sowie der Geschäftsführer der Saalfelder Energienetze GmbH (SEN), Ralf Ratay teil.

Die Knochstraße zählt zu den wichtigsten innerstädtischen Verkehrsachsen der Stadt. Ihr Zustand macht eine umfassende Sanierung dringend erforderlich. Gleichzeitig bietet die Maßnahme die Möglichkeit, zentrale Versorgungs- und Kommunikationsinfrastrukturen zukunftsfähig auszubauen. Die Gesamtkosten des Vorhabens belaufen sich nach aktuellen Planungen auf rund 9,4 Millionen Euro. Davon entfallen etwa 4,9 Millionen Euro auf die Stadt, rund 3,3 Millionen Euro auf den ZWA sowie etwa 1,2 Millionen Euro auf die SEN. Im Falle einer Förderung könnten bis zu 75 Prozent der förderfähigen Kosten übernommen werden. Für die Stadt würde sich der Eigenanteil dadurch auf rund 880.000 Euro reduzieren. Die Erste Beigeordnete Bettina Fiedler machte in diesem Zusammenhang auf die hohen Anforderungen aufmerksam, die mit der Beantragung von Fördermitteln verbunden sind. Von der ersten Projektidee über umfangreiche Planungsunterlagen bis hin zur fristgerechten Einreichung seien zahlreiche fachliche und administrative Schritte notwendig. „Förderanträge dieser Größenordnung bedeuten einen enormen Arbeitsaufwand. Umso dankbarer bin ich, dass wir in der Stadtverwaltung über engagierte und kompetente Mitarbeiter verfügen, die diese anspruchsvollen Verfahren mit großer Sorgfalt und Fachkenntnis begleiten.“, betonte Fiedler.

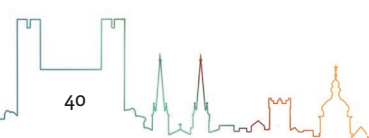
Minister Schütz verwies auf die hohe Nachfrage nach Fördermitteln. Das entsprechende Programm sei derzeit sechs- bis siebenfach überzeichnet. Dennoch betonte er die Bedeutung innovativer und nachhaltiger Infrastrukturvorhaben. Die Besichtigung habe ihm die Wichtigkeit des Projektes nochmals vor Augen geführt. Insbesondere die Verbindung von Straßenbau, Medieninfrastruktur und Versorgungstechnik sei von großer Bedeutung.

Andreas Stausberg erläuterte die umfangreichen Arbeiten, die im Zuge der Maßnahme notwendig werden. Neben der Erneuerung von Wasser- und Abwasserleitungen sollen auch weitere Versorgungsleitungen sowie die Straßenbeleuchtung modernisiert werden. Ein möglicher Umsetzungszeitraum erstreckt sich nach derzeitiger Planung von 2027 bis 2030. Auch die Energieversorgung stellt besondere Anforderungen an das Projekt. Ralf Ratay erklärte, dass auf rund 600 Metern die Gasleitung erneuert werden müsse. Darüber hinaus seien umfangreiche technische Anpassungen erforderlich, um die Infrastruktur langfristig für zukünftige Anforderungen, insbesondere im Bereich alternativer Energieträger, vorzubereiten.

Bürgermeister Dr. Steffen Kania hob hervor, dass die Maßnahme nicht allein auf die Straßensanierung beschränkt sei. Im Zuge der Bauarbeiten könnten zugleich moderne Glasfaseranschlüsse geschaffen werden. Für den Ausbau der digitalen Infrastruktur liege inzwischen ein neuer Antrag eines Telekommunikationsunternehmens vor. Im weiteren Verlauf des Besuchs informierte sich Minister Schütz über aktuelle Entwicklungen bei der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung. Bereits in dieser Woche werde eine Rahmenvereinbarung unterzeichnet, mit der besonders nachgefragte digitale Verwaltungsleistungen – darunter Wohngeld- und Standesamtsangelegenheiten – landesweit beschleunigt werden sollen. Zudem werde mit der Thüringen-App eine zentrale Plattform entstehen, die Verwaltungsdienstleistungen künftig direkt auf dem Smartphone verfügbar macht. Thüringen habe sich im Bereich E-Government innerhalb eines Jahres von einem hinteren Rang auf einen Spitzenplatz im bundesweiten Vergleich verbessert.

Abschließend besichtigte die Delegation die Villa Bergfried. Während die Villa die kulturelle und architektonische Geschichte Saalfelds sowie den erfolgreichen und nachhaltigen Einsatz von Fördermitteln widerspiegelt, steht die geplante Sanierung der Knochstraße beispielhaft für die Herausforderungen und Chancen einer modernen Stadtentwicklung. Beide Themen verdeutlichen gleichermaßen das Bestreben, Bewährtes zu bewahren und zugleich die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft zu schaffen.

„Die Knochstraße ist eine der wichtigsten Verkehrsadern unserer Stadt. Mit ihrer grundhaften Erneuerung investieren wir nicht nur in eine moderne und sichere Straße, sondern gleichzeitig in die Zukunft unserer Versorgungs- und Digitalinfrastruktur. Der heutige Besuch hat gezeigt, dass wir gemeinsam mit dem Freistaat, unseren kommunalen Partnern und den Versorgungsträgern an einem Strang ziehen. Unser Ziel ist es, für die Bürgerinnen und Bürger eine nachhaltige Lösung zu schaffen, die den Anforderungen der kommenden Jahrzehnte gerecht wird“, betonte Bürgermeister Dr. Steffen Kania abschließend.



Wissenswertes

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schmiedefeld

Im Jahr 2026 blickt die Freiwillige Feuerwehr Schmiedefeld auf ihr 90-jähriges Bestehen zurück. Seit ihrer offiziellen Gründung im Jahr 1936 ist sie fester Bestandteil des heutigen Saalfelder Ortsteils und nicht mehr aus Schmiedefeld wegzudenken. Was damals mit einfachsten technischen Möglichkeiten und großem persönlichem Einsatz begann, hat sich über Jahrzehnte zu einer modernen Feuerwehr entwickelt.

165
Jahre
LÖSCHWESSEN



Die Geschichte des Feuerwehrwesens in Schmiedefeld reicht sogar noch weiter zurück. Bereits im Jahr 1861 übernahm der damalige Turnverein die Verpflichtung zur Abwehr von Feuergefahren und Unglücksfällen im Ort. Viele Generationen von Kameradinnen und Kameraden haben seitdem Verantwortung übernommen und ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit gestellt.

In den vergangenen neun Jahrzehnten hat sich die Feuerwehr stetig weiterentwickelt. Mit der Übergabe der ersten Tragkraftspritze im Jahr 1949, der Gründung der Jugendfeuerwehr 1993 sowie dem Bau und der Erweiterung verschiedener Gerätehäuser wurden wichtige Meilensteine geschaffen. Besonders bedeutend war 1994 die Einweihung des heutigen Feuerwehrgerätehauses in der Eisenwerkstraße. Auch technisch hat sich in dieser Zeit vieles verändert. Vom ersten Feuerwehrfahrzeug auf K30-Fahrgestell bis hin zu modernen Einsatzfahrzeugen wie einem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 oder dem Einsatzleitwagen 1 wurde die Ausstattung kontinuierlich verbessert, um den stetig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Neben Einsätzen bei Bränden und Technischen Hilfeleistungen in der eigenen Ortslage war die Feuerwehr Schmiedefeld



TALLAG
GROUP

MASCHINE
SUCHT
BEDIENER

m/w/d

TALLAG
GROUP



@tallag_group

TALLAG.COM



auch bei mehreren Katastrophen-
schutzinsätzen im Einsatz – unter anderem beim Elbe-Hochwasser 2002 in Sachsen-Anhalt, während der Hochwasserlage 2013 in Thüringen, beim Hochwasser im Ahr-
tal 2021 sowie zuletzt beim Vegetationsbrand in Saalfeld-Görselsdorf. Diese Einsätze haben gezeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement und Feuerwehren auch weit über die eigenen Ortsgrenzen hinaus sind.

Heute gehören zur Feuerwehr Saalfeld-Schmiedefeld 27 aktive Mitglieder, eine Jugendfeuerwehr sowie der Feuerwehrverein Schmiedefeld e. V. Das 90-jährige Jubiläum soll deshalb nicht nur gefeiert werden, sondern auch Anlass sein, Danke zu sagen – an alle aktiven und ehemaligen Kameradinnen und Kameraden, Unterstützer, Familienangehörige und Wegbegleiter, die die heutige Feuerwehr Saalfeld-Schmiedefeld über viele Jahre unterstützt und begleitet haben.

Anthony Borchard

Jubiläumswochenende der Feuerwehr Saalfeld-Schmiedefeld

Die Freiwillige Feuerwehr Saalfeld-Schmiedefeld und der Feuerwehrverein Schmiedefeld e. V. laden am Wochenende des 28. bis 30. August 2026 herzlich zum großen Jubiläumswochenende anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Feuerwehr ein.

Geplant ist ein Festwochenende mit musikalischer Unterhaltung sowie weiteren Höhepunkten für Gäste aus Schmiedefeld, Saalfeld und der gesamten Region. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, ehemaligen Kameraden, Unterstützern und regionalen Partnern möchte die Feuerwehr auf neun Jahrzehnte ehrenamtlicher Arbeit zurückblicken.

Der Freitagabend (28. August 2026, ab 20:00 Uhr) steht dabei ganz im Zeichen einer Tanzveranstaltung für Jung und Alt mit der Partyband Hess.

Mit dem öffentlichen Skatturnier am Sonntag (30. August 2026, ab 10:00 Uhr) möchten die Feuerwehr und der Feuerwehrverein

Schmiedefeld e. V. Menschen verschiedener Generationen gemeinsam an einem Tisch zusammenbringen.

Weitere Informationen zum genauen Ablauf werden rechtzeitig bekanntgegeben. Schon jetzt freuen sich die Kameraden darauf, viele Gäste begrüßen zu dürfen und gemeinsam ein schönes Wochenende zu verbringen, das hoffentlich noch lange in Erinnerung bleibt. Die Freiwillige Feuerwehr Saalfeld-Schmiedefeld sowie der Feuerwehrverein Schmiedefeld e. V. bedanken sich bereits im Voraus bei allen Unterstützern, Helfern und Sponsoren, die zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beitragen.

Veranstaltungsort:

Feuerwehrgerätehaus Saalfeld-Schmiedefeld, OT Schmiedefeld
Eisenwerkstraße 5, 07318 Saalfeld/Saale



SAALFELDER BÄDER GMBH

SOMMERFERIEN IM SAALFELDER FREIBAD

Eintritt frei für Kinder
vom 04.07. – 16.08.26





RSP



muschert
BESCHÜTTUNGSTECHNIK



JAKUSA
BEDACHUNGEN GmbH



HANTSCHEL
DIE TISCHLEREI
Wir leben Holz.



DURST
Lackier- u. Trocknungsanlagen



Brandthorst
FLIESEN



JAKUSCH
DREHTECHNIK

Tiefer Weg 7 • 07318 Saalfeld/Saale • 03671 - 33917 • www.saalfelder-baeder.de

Erlebnisführungen im Stadtmuseum Saalfeld

Auch für Juli und August lädt das Stadtmuseum zu ganz besonderen Aktionen jeweils am ersten Sonntag des Monats:

Erlebnisführung „Von Papyrus, Pergament und Papier“

5. Juli 2026, 14 – 16 Uhr

Heute erscheint uns Papier als billiges Massenprodukt, doch im Mittelalter war es kostbar und seine Herstellung eine hohe Kunst. Gemeinsam erproben wir uns am Handwerk des „Papierschöpfens“. Dabei erfahren Sie auch einiges über verschiedene andere Beschreibmaterialien, wie Papyrus und Pergament. Im Anschluss gestalten Sie Ihre eigene Initiale.



Erlebnisführung „Auf Entdeckungstour durch das Stadtmuseum“

2. August 2026, 14 – 16 Uhr

Begleiten Sie uns auf einem spielerischen Rundgang durch das Stadtmuseum. Austausch, Erleben und selbständiges Erkunden stehen im Vordergrund. Gemeinsam bauen Sie u. a. einen eigenen Zeitstrahl mit musealen Objekten und lernen das Museum mit dem „chinesischen Korb“ aus völlig neuen Perspektiven kennen. Lassen Sie sich überraschen!



Für beide Termine gilt:

Preis: 7 € pro Person (Erwachsene) | 5 € pro Kind (bis 14 Jahre)

Teilnahme nur nach Voranmeldung unter 03671_598471 oder Gordian.Engel@stadt-saalfeld.de

Treffpunkt: Stadtmuseum Saalfeld, Münzplatz 5

Die Teilnahme ist für alle Altersgruppen ab 6 Jahren geeignet.

TRICKSTER!
TRICKSTER!
 THEATER UNTER FREIEM HIMMEL ÜBER DIE LUST AM CHAOS

21.08. + 22.08. 20:00
Villa Weidig Garten
 Saalfeld/ Saale **VVK Tourist Info + Villa Weidig**

Flair Waldhotel & Restaurant
Mellestollen
 Saalfeld

Genießen

- ▶ Restaurant
- ▶ Biergarten
- ▶ Kaminzimmer
- ▶ Weinkeller
- ▶ Wintergarten
- ▶ Kaffeeterrasse

Freizeit

- ▶ Stollenbesichtigung im Besucherbergwerk „Mellestollen“
- ▶ Bowling auf zwei Bahnen
- ▶ Tennisplatz mitten im Grünen
- ▶ Abenteuerspielplatz
- ▶ Streichelzoo

Wellness

- Saunalandschaft mit
- ▶ finnischer Sauna und
- ▶ Dampfsauna
- ▶ Ruheraum
- ▶ Whirlpool

Übernachten

- 30 Zimmer, davon
- ▶ 8 Einzelzimmer
- ▶ 19 Doppelzimmer
- ▶ 3 Suiten

▶ Tel. +49 (0) 3671-8200 ▶ info@mellestollen.de ▶ www.mellestollen.de

Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld – Wo Kreativität, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit zusammentreffen

Die Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld ist längst mehr als nur ein Ort für Bücher. Sie entwickelt sich mehr und mehr zu einem Treffpunkt für Menschen jeden Alters – zum Austausch, zum Entdecken und zum gemeinsamen Kreativsein.

Mit zwei besonderen Veranstaltungsangeboten lädt die Bibliothek Familien, Kinder und Erwachsene dazu ein, selbst aktiv zu werden und dabei auch das Thema Nachhaltigkeit kreativ zu erleben.

Innerhalb kurzer Zeit konnten sich, dank des Engagements von Nancy Pletong und des Teams der Bibliothek, das „**Magische Bastelweltchen**“ für alle im Alter ab vier Jahren und die „Kreative Auszeit“, die sich an ein erwachsenes Publikum richtet, etablieren.

Tatkräftige Unterstützung leistet dabei Martina Rothe, die mit abwechslungsreichen Ideen, Expertise und dem ein oder anderen Material zur Seite steht. Zudem war die Save Nature Group bereits beim sommerlichen Basteln im Bibliothekshof vertreten: Gemeinsam entstanden duftende und nachhaltige Seifenstücke.



Und auch das selbstgefertigte Samenpapier verspricht viele duftende Blüten, die die Stadt ein bisschen bunter machen und reichlich Nektar für Schmetterlinge und Bienen bieten.

Ganz nebenbei wird den jüngsten spielerisch vermittelt, wie viel Freude es macht aus recycelten Materialien nachhaltiges Neues zu schaffen.

Die „**Kreative Auszeit**“ bietet am Abend den Raum, dem Alltag für einige Stunden zu entfliehen. Ob

Basteln, Häkeln, Gestalten oder kreatives Arbeiten mit wiederverwendbaren Materialien – im Mittelpunkt stehen Entspannung, Inspiration und Begegnung.

Ein weiteres kreatives und ganz besonderes Angebot wird der **Fibelschmiede-Workshop** des Museums für Ur- und Frühgeschichte Weimar zum **Bibliotheksfest am Samstag, dem 29. August 2026** sein. Gemeinsam lässt sich erfahren, wie einfach es ist, diese antike Form einer Sicherheitsnadel herzustellen.



Die Bibliothek öffnet an diesem Tag von 13:00 bis 17:00 Uhr ihre Türen. Neben dem regulären Ausleihbesuch lädt eine Fotobox dazu ein, witzige Erinnerungen zu machen und direkt mit nach Hause zu nehmen.

Bei Kaffee, Kuchen und frischem Popcorn kann gesnackt und in dem ein oder anderen Schnäppchen des Flohmarkts geschmökert werden.

In diesem Jahr wird das Fest einen musikalischen Ausklang finden. Der Eintritt ist frei.

Unsere Veranstaltungen im Juli und August 2026

- **Geschichtenzauber Gorndorf** 02.07. und 06.08.2026: 16 Uhr
- **King of Tokyo – Kaiju Monster Brettspiel** 03.07. und 07.08.2026: 15 - 17 Uhr
- **Vorhang zu!** 07.07. und 04.08.2026: 16 Uhr
- **Magisches Bastelweltchen** 09.07. und 06.08.2026: 15 - 17 Uhr
- **Pokémon Trainer Akademie** 11.07. und 08.08.2026: 10 - 12 Uhr
- **FreizeitHelden – HeroQuest-Abend** 17.07. und 14.08.2026: 18 - 20 Uhr
- **FreizeitHelden – Cthulhu-Abend** 17.07.2026: 18 - 20 Uhr
- **Gaming Turnier „Mario Kart“** 24.07.2026: 15 - 17 Uhr
- **Robot Explorers Workshop** 27.07.2026: 15 - 17 Uhr
- **Summer School: Miniaturen Malworkshop** 03.08. – 05.08.2026
- **Kreative Auszeit** 31.07. und 21.08.2026: 18 - 21 Uhr
- **Tüftelwerkstatt** 25.08.2026: 15 - 17 Uhr
- **Bibliotheksfest 29.08.2026: 13 - 17 Uhr (+ Abendprogramm)**

Weitere Informationen unter
www.stadt-saalfeld.bibliotheca-open.de



HÖRGERÄTE MÖCKEL

Audiologie und Hörakustik

Freude hören.

IN IHRER NÄHE:

07318 SAALFELD

Saalemarkt
Mittlerer Watzenbach 4
Telefon (036 71) 58 900 59

07407 RUDOLSTADT

Rudolstadt-Center
Oststraße 1
Telefon (036 72) 488 75 48

HAUSBESUCH / MOBILER SERVICE

Telefon (0157) 77 444 537
hausbesuch@hoergeraete-moeckel.de

www.hoergeraete-moeckel.de